

Kaufm. A. Daum.  
 Prof. D. Fricke, Comthur etc.  
 Geh. Kirchenrath D. Hoffmann, Ritter etc.  
 Pastor D. ph. Howard.  
 Schönfärber H. Jäger.  
 Redacteur D. ph. R. König.  
 Kfm. R. Landmann.  
 Superint. Prof. D. Lechler, Ritter etc.  
 Graveur C. Riedel.  
 Geh. Hofrath Professor D. Roscher, Comthur etc.  
 Director L. von Sainte-Marie, Ritter etc.  
 Pastor A. Brand in Beucha b. Brandis.  
 Pastor H. Schmidt in Schönefeld.  
 Superint. D. Wilisch in Wurzen.

### 107. Evangelisch-Lutherischer Zweig-Missions-Verein.

(Hält jeden letzten Sonntag im Monat öffentliche Missions-  
 funde.)  
 Comité.

Pastor D. Ahlfeld, Vorsitzender.  
 Pfarrer D. ph. Michaelis, Secretair.  
 Prof. D. Hölemann.  
 Oberpostmeister Röntsch.  
 Kfm. Gstv. Ewald.  
 G. F. H. Müller, Cassirer.

### 108. Musiker-Anstellungs-Bureau.

Dirigent: Jul. Leichsenring, pens. Orchestermitglied.  
 Dresdn. Str. 30. (Ecke d. Langen Straße 1.)

### 109. Naturforschende Gesellschaft,

gestiftet den 9. Juni 1818, bestätigt von Sr. Majestät dem Kö-  
 nige den 2. October 1818. Sie hält ihre Sitzungen monatlich  
 am zweiten Dienstage Abends 6 Uhr, in der Universitätsstraße  
 20 (Banlinum) 1 Treppe. Mit der Gesellschaft ist ein Jour-  
 nalisticum verbunden, welches über 100 meist naturwissenschaft-  
 liche Journale zählt. Ihre Bücher- und Naturaliensammlung  
 ist seit einigen Jahren mit den betreffenden Universitäts-Samm-  
 lungen vereinigt worden, um alle ihre Kräfte der Vervollstän-  
 digung des Journalisticums zuwenden zu können.

Die von dem Herrn D. Ludwig zur Beförderung der Na-  
 turgeschichte 1789 gestiftete „Linné'sche Gesellschaft“ hatte sich,  
 nebst Bibliothek und Sammlungen, nach einem Beschlusse vom  
 3. Mai 1824 mit der „naturforschenden Gesellschaft“ vereinigt.

Präsident: Prof. D. Whlm. Hankel, Ritter etc.  
 Director: Prof. D. F. Zirkel.  
 Secretair: Prof. D. H. Credner.  
 Bibliothekar (Dirigent d. Journalisticums): D. Feddersen.  
 Cassirer: Apotheker C. G. Lösner.  
 Archivar: D. Rdpf. Sachse.

Außerdem noch 91 hiesige ordentliche Mitglieder und 30  
 Ehrenmitglieder.

### 110. Fraternität der Notarien und Literaten.

(Vom Oberhofgerichts-Agenten Laurentius Niska [Korenz  
 Nitsche] am 8. März 1624 gestiftet.)

Dieses seit länger als 200 Jahren bereits in Leipzig be-  
 stehenden Vereins gegenwärtige Tendenz, welche dem ur-  
 sprünglichen Anlaß zu dessen Begründen (die Sicherung eines  
 feierlichen Leichen-Comitats durch Standesgenossen) vollkommen  
 entspricht, geht dahin, beim Tode seiner Mitglieder, wie deren  
 nächsten Angehörigen, dem Begräbnisse derselben eine ange-  
 messene Auszeichnung zu verschaffen, ingleichen den sich  
 nicht wieder verheirathenden Wittwen, oder, an deren Stelle,  
 den noch nicht volljährigen Kindern verstorbenen Mitglieder, in-  
 sofern Solches ihrerseits angenommen wird, eine halbjährlich  
 zahlbare, gleichmäßige Pension zu gewähren, auch nach Be-  
 finden zum Befördern anderer Veranstaltungen der  
 Wohlthätigkeit außerhalb des Vereins bald größere, bald  
 kleinere Summen zu verwenden, übrigens aber vermittelst eines  
 jezuweilen auszurichtenden Mittagsmahles das Band sei-  
 nes gesellschaftlichen Zusammentretens immer von Neuem zu be-  
 festigen und behufsigt zu erweitern.

Senior: Rector emer. Prof. D. ph. C. Frdr. Aug.  
 Nobbe, Ritter etc.  
 Subsenior 1: Advocat u. Notar D. jur. hon. A. F.  
 Werner, Ritter etc.  
 Subsenior 2: Vice-Bürgermeister a. D. Berger, Ritter etc.

Präpositus: vacat.

Expräpositus: D. jur. hon. B. F. G. Bonath, Reichs-  
 Ober-Handels-Gerichtsrath, Ritter etc.

Syndicus: Adv. und Notar, Universitäts-Secretair  
 D. Melzer.

Die Gesellschaft zählt jetzt im Ganzen 170 Mitglieder,  
 141 in Leipzig, 19 anderwärts wohnhaft. Von den hiesigen  
 Mitgliedern hat, in der Reihe, wie ihre Aufnahme in den Ver-  
 ein erfolgte, Eines nach dem Andern ein halbes Jahr lang als  
 Präpositus und das nächstfolgende Halbjahr als Exprä-  
 positus zu fungiren. Die mit einem Mittagsmahle verbun-  
 denen gewöhnlichen Versammlungen der Gesellschaft wer-  
 den jetzt alljährlich 2 Mal, nämlich an den, den 15. März und  
 den 15. October jeden Jahres zunächst fallenden Mittwochen,  
 dormalen im Hôtel de Pologne, Hainstraße 8-10, Nachmit-  
 tags 1 Uhr, gehalten.

### 111. Verein zur Feier des 19. Octobers,

zur Feier der Errettung der Stadt Leipzig aus den Gefahren  
 der Völkerschlacht gegründet am 19. October 1814, erneuert  
 1843, sammelt alle Nachrichten über die Schlachttage des Octo-  
 bers 1813, bezeichnet die merkwürdigsten Punkte des Schlach-  
 tefeldes um Leipzig durch Monumente und sammelt seit 1863  
 allerlei auf die Leipziger Völkerschlacht bezügliche Reliquien.

Vorstand.

D. Em. Whlm. Rob. Naumann, erster Oberlehrer am  
 Gymnasium zu St. Nikolai u. Stadtbibliothekar, Ritter  
 d. Kön. Sächs. Albrechtsordens, Vorsitzender.

C. Linnemann, Kfm., mit d. Aufsicht über d. Denk-  
 steine des Vereins betraut.

C. Frdr. Grämer, Kfm., Cassirer.

Adv. C. Schrey, Secretair.

Mar Poppe, Rentier, Archivar.

Zahl der Mitglieder ca. 300.

### 112. Die Leipziger ökonomische Societät.

Eine der ältesten derartigen Gesellschaften in Deutschland  
 (das Statut ist bestätigt am 21. Februar 1765 von Kaverius,  
 Herzog zu Sachsen etc., Administrator in der Chur Sachsen,  
 neuerlich mit einem unter dem 2. Mai 1861 bestätigten Anbange  
 versehen), deren Zweck ursprünglich die Förderung der Land-  
 und Staatswirthschaft, des Handels und der Industrie war.  
 Die Gesellschaft ist lange Zeit durch Sächs. Minister geleitet  
 worden und hat dem Lande viel genützt. Im Jahre 1804 ver-  
 machte der Kammercommissar Buchhändler Leich in Leipzig  
 der ökonomischen Societät sein Landgut in Möckern nebst einem  
 baaren Capital. Bei der 1817 erfolgten Abtrennung der öko-  
 nomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, zu Dresden, blieb  
 das Gut und ein Theil der Sammlungen im Besitze der öko-  
 nom. Societät, deren Directoren von da ab meist Privatper-  
 sonen waren. Mit der weiteren Entwicklung des landwirth-  
 schaftlichen Vereinswesens beschränkte sich die ökonom. Societät  
 mehr auf Förderung der Landwirthschaft allein, namentlich da-  
 durch, daß sie die Vermittelung zwischen Theorie und Praxis  
 übernahm. Zu diesem Behufe wurde denn auch im Jahre  
 1851 auf dem Societätsgute zu Möckern eine landwirthschaft-  
 liche Versuchstation, die erste in Deutschland, errichtet, zu  
 deren Erhaltung die Societät zur Zeit ihre Beiträge giebt.  
 Im Jahre 1858, nach dem Tode ihres verdienten langjährigen  
 Directors D. Whlm. Crusius, erhielt die Societät eine werth-  
 volle Schenkung an Grundstücken von den Erben des Genann-  
 ten. Das Landgut in Möckern ist verpachtet. Die Beiträge  
 zur Gesellschaftscaffe betragen jährlich 2 Thlr. und 1 Thlr.  
 Eintrittsgeld. Viele angesehene Bürger der Stadt und Guts-  
 besitzer vom Lande sind Mitglieder der ökonomischen Societät.

Director: Rdpf. v. Watzdorf, K. S. Kammerherr, Ritter,  
 Mitglied der ersten Kammer, Erbherr auf Störnthal.

Secretair u. Cassirer: D. ph. Udo Schwarzwaller.  
 Hohe Str. 29. pt. in Leipzig.

Syndicus: Domherr Adv. D. Em. Wendler in Leipzig.

### 113. (Stadt-) Orchester-Pensions-Institut.

Org. Haubold, Secr. Nürnberger Str. 36.

Bernh. Landgraf, Cassirer. Leibnizstr. 1.

Ferd. Weinschenk, Fiscal. Kurze Str. 3.

### 114. Der Dilettanten-Orchester-Verein.

Hält unter Leitung eines Directors wöchentlich Uebungen in  
 Instrumental-Musik im Schützenhause und veranstaltet von  
 Zeit zu Zeit öffentliche Aufführungen. Anmeldungen zum Ein-  
 tritt activer Mitglieder haben bei dem derzeitigen Director zu  
 geschehen.

C. Claus, Director. Thomasgäßchen 11.